

› DenkwerkZUKUNFT

Stiftung kulturelle Erneuerung

Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Telefon +49 228 372044

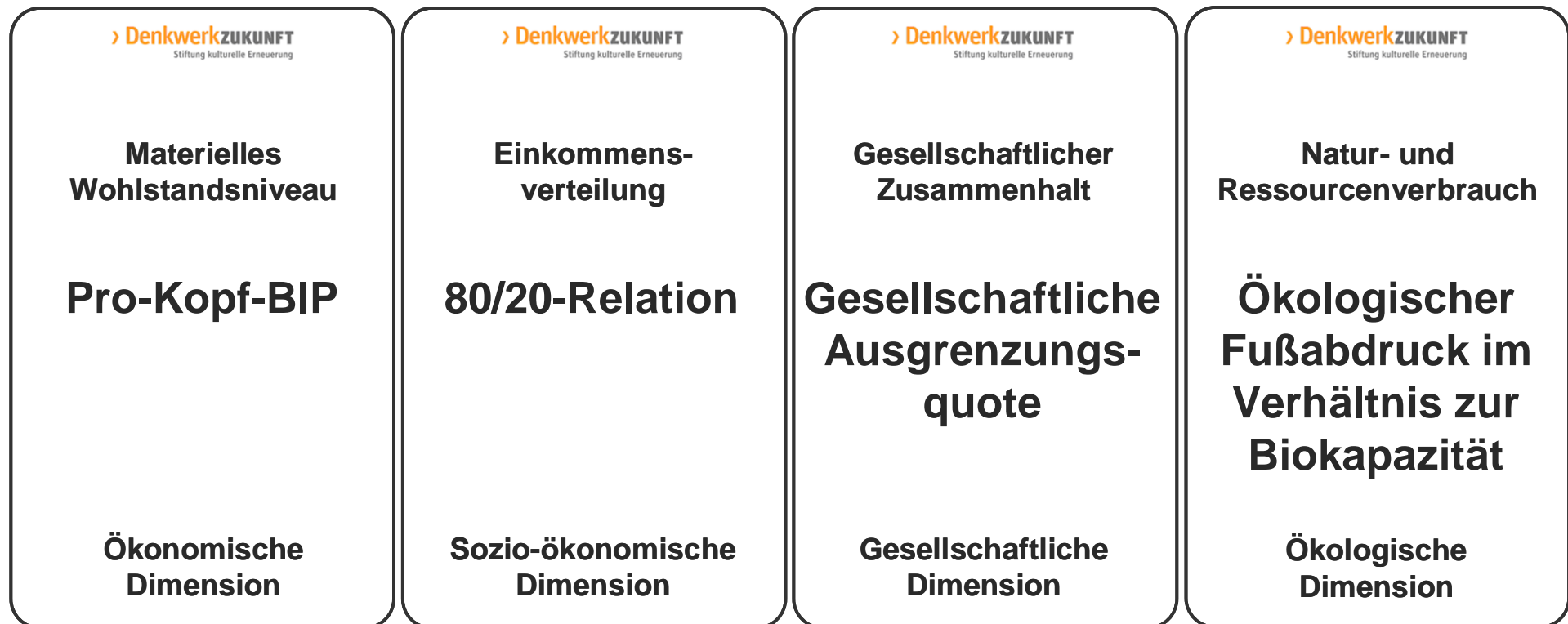
E-Mail kontakt@denkwerkzukunft.de

www.wohlstandsquartett.de

www.denkwerkzukunft.de

Wohlstandsquartett des Denkwerks Zukunft

(Schematische Darstellung)



Steckbrief des Pro-Kopf-BIP

Definition

Wert der innerhalb eines Jahres in einem Land für den Markt produzierten Güter und Dienste je Einwohner

Stärken

- guter Indikator für wirtschaftliche Leistungsfähigkeit eines Landes
- guter Indikator für allgemeines Einkommens- und Konsumniveau der Bevölkerung und ihren materiellen Wohlstand
- Daten historisch, international und zeitnah verfügbar
- Methodisch schlüssiges und allgemein anerkanntes Verfahren

Schwächen

- bildet sozialen und ökologischen Substanzverzehr wirtschaftlicher Aktivitäten nicht oder sogar Wohlstand steigernd ab
- Nicht-marktgängige Wohlstand steigernde Tätigkeiten fehlen (z.B. Ehrenamt, Hausarbeit)
- Verteilung des materiellen Wohlstands wird nicht erfasst

Steckbrief der 80/20-Relation

Definition

Äquivalenzgewichtete Nettohaushaltseinkommen der oberen 20 Prozent der Einkommensbezieher in Relation zu denen der unteren 20 Prozent der Einkommensbezieher

Stärken

- zeigt, ob breite Bevölkerungsschichten am materiellen Wohlstand eines Landes teilhaben
- Einkommensverteilung beeinflusst Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit der Bevölkerung
- 80/20-Relation ist im Vergleich zu anderen Verteilungsmaßen leicht verständlich
- Daten sind für alle 27 EU-Länder seit Mitte/Ende der 1990er Jahre verfügbar

Schwächen

- es gibt keinen optimalen Zielwert für die Einkommensverteilung eines Landes
- 80/20-Relation bildet nicht die Entwicklung im mittleren Einkommensbereich ab
- Datenqualität und -verfügbarkeit sind verbesserungsbedürftig

Quelle: Eurostat

Steckbrief der gesellschaftlichen Ausgrenzungsquote

Definition

Anteil der Bevölkerung über 15 Jahre, der sich von der Gesellschaft ausgeschlossen fühlt

Stärken

- Gradmesser gesellschaftlichen Zusammenhalts
- soziale Ausgrenzung beeinflusst individuelles Wohlbefinden
- erfasst als subjektives Maß verschiedene Quellen gesellschaftlicher Ausgrenzung wie schwache Sozialkontakte, (Langzeit-)Arbeitslosigkeit, einer Minderheit anzugehören etc.

Schwächen

- Antwortverhalten wird von kulturellen Prägungen beeinflusst, was die internationale Vergleichbarkeit einschränkt
- Datenverfügbarkeit verbesserungsbedürftig

Quelle: Eurobarometer

Steckbrief: Ökologischer Fußabdruck in Relation zur Biokapazität (I)

Definition

- Ökologischer Fußabdruck: Biologisch produktive Fläche, die zur Aufrechterhaltung eines bestimmten Lebensstils innerhalb eines Jahres benötigt wird
- Biokapazität: Innerhalb eines Jahres durch die Ökosysteme regenerierbare biologisch produktive Fläche
- Relation: Übersteigt in einem Land der ökologische Fußabdruck je Einwohner die global je Erdenbürger verfügbare Biokapazität, bedeutet dies, dass, wenn alle Menschen so leben würden, jährlich mehr Ressourcen verbraucht werden als die Erde im Laufe eines Jahres regenerieren kann

Steckbrief: Ökologischer Fußabdruck in Relation zur Biokapazität (II)

Stärken

- zeigt, wenn ökologische Grenzen überschritten werden und auf Kosten der Natur sowie künftiger Generationen gewirtschaftet wird (Korrektiv zum BIP)
- mehrere Bereiche des Naturverbrauchs werden berücksichtigt
- importgebundener Ressourcenverbrauch wird berücksichtigt (Konsumkonzept)
- weltweit seit 1960 verfügbar
- als Nachhaltigkeitsindikator bereits etabliert und anerkannt

Schwächen

- bezieht nicht-erneuerbare Ressourcen nur indirekt (über Emissionen) ein
- teilt die methodischen Schwächen von Mehrkomponentenindikatoren
- Datenverfügbarkeit und -bearbeitung sind verbesserungsbedürftig

Quelle: Global Footprint Network

Die Stärken des Wohlstandsquartetts im Überblick

Die vier Indikatoren...

- sind wissenschaftlich fundiert und erprobt
- werden von namhaften nationalen und internationalen Institutionen zur Wohlstandsmessung verwendet
- sind historisch und international verfügbar
- sind variabel, d.h. aus Veränderungen kann Handlungsbedarf abgeleitet bzw. der Erfolg politischer und gesellschaftlicher Maßnahmen überprüft werden

Das Wohlstandsquartett...

- zeichnet ein differenziertes Bild des Wohlstands
- ist aufgrund der Begrenzung auf vier Indikatoren übersichtlich, verständlich und kommunizierbar
- bezieht neben ökonomischen, sozialen und ökologischen Dimensionen auch die Zukunftsfähigkeit mit ein (multidimensional)
- ermöglicht individuelle bzw. kulturelle Interpretationen und Gewichtungen der einzelnen Dimensionen des Wohlstands
- beleuchtet gesellschaftliche und individuelle Ebene

Wohlstand nach dem Wohlstandsquartett

Nach dem Wohlstandsquartett sind ein Land und seine Bevölkerung wohlhabend, wenn

- das Pro-Kopf-BIP möglichst hoch ist
- kein allzu steiles Einkommensgefälle zwischen dem wirtschaftlich stärksten und wirtschaftlich schwächsten Fünftel der Einkommensbezieher besteht
- der Anteil gesellschaftlich Ausgegrenzter möglichst niedrig ist sowie
- der ökologische Fußabdruck die globale Biokapazität nicht überschreitet.

Das Wohlstandsquartett in Deutschland

- Pro-Kopf-BIP: 26.500 Euro (EU 27: 20.600 Euro)
- 80/20-Relation: 4,8 (EU 27 4,9)
- Gesellschaftliche Ausgrenzungsquote: 8,5 Prozent (EU 27: 11,3 Prozent)
- Ökologischer Fußabdruck zu Biokapazität: 2,9 (EU 27 2,8)